

*Die Heilige*

DAS VOLK war durstig; also ging das eine  
durstlose Mädchen, ging die Steine  
um Wasser flehen für ein ganzes Volk.  
Doch ohne Zeichen blieb der Zweig der Weide,  
und sie ermattete am langen Gehn  
und dachte endlich nur, dass einer leide,  
(ein kranker Knabe, und sie hatten beide  
sich einmal abends ahnend angesehen).  
Da neigte sich die junge Weidenrute  
in ihren Händen dürstend wie ein Tier:  
jetzt ging sie blühend über ihrem Blute,  
und rauschend ging ihr Blut tief unter ihr.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Quelle<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup>Quelle: © Sternenfall.de. Erstellt am 25. Juli 2006.